



Presseinformation

Hamburg Convention Bureau erhält Nachhaltigkeitszertifizierung Wirtschaftssenator Horch nimmt Umwelt-Zertifikat Green Globe in Empfang

Hamburg, 13. Juli 2011 – Das Hamburg Convention Bureau (HCB) hat im Bereich Nachhaltigkeit die Nase vorn: Heute Morgen wurde der Hamburger Spezialist im Bereich Meetings, Incentives, Conventions und Events – kurz MICE – mit der Nachhaltigkeitszertifizierung Green Globe ausgezeichnet. Stellvertretend für die städtische Institution HCB nahm Wirtschaftssenator Frank Horch die Zertifizierungsurkunde im Hotel Grand Elysée Hamburg in Empfang. Green Globe Certification ist das erste weltweit anerkannte, speziell für die Reisebranche entwickelte, Programm, das Zertifizierungen für eine nachhaltige Betriebsführung für Tourismusunternehmen und deren Lieferanten übernimmt. „Das Hamburg Convention Bureau geht mit sehr gutem Beispiel voran und zeigt, wie sich der Umweltgedanke auf verschiedenen Ebenen vertiefen lässt. Damit übernimmt es eine Vorbildfunktion für andere Unternehmen und Institutionen der Branche“, hebt Senator Horch die Leistungen des HCB hervor. Auch Matthias Rieger, Leiter des HCB, freut sich sehr über diese Auszeichnung: „Das HCB zeigt, dass Hamburg sich auch auf dem Kongress- und Veranstaltungssektor den Namen ‚Umwelthauptstadt Europas 2011‘ redlich verdient hat.“ Übergeben wurde die Zertifizierungsurkunde von Dr. Peter Zimmer vom Beratungsunternehmen FUTOUR, einem Partner von Green Globe Certification mit Sitz in Hamburg und München.



Nachhaltigkeitszertifizierung Green Globe – Matthias Rieger, Leiter des Hamburg Convention Bureau, Wirtschaftssenator Frank Horch, Dr. Peter Zimmer, Beratungsunternehmen FUTOUR (v. l. r.)

Bildnachweis: Hamburg Convention Bureau



Das HCB als Vorreiter auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit

Bereits im November 2010 hatte sich das Hamburg Convention Bureau bei Green Globe Certification mit Sitz in Los Angeles beworben. Nach einem eingehenden Prüfverfahren erfüllte das HCB 73 Prozent der Kriterien, die Green Globe für die Nachhaltigkeitszertifizierung ansetzt. Zu diesen Bewertungskategorien zählen zum Beispiel der Wasserverbrauch, das Mülltrennungsverfahren oder auch der Erhalt von Kulturgütern wie zum Beispiel regionale Bausubstanzen oder Trink- und Esskultur. „Für eine Zertifizierung sind im ersten Schritt 51 Prozent notwendig – diese haben wir deutlich übertroffen“, so Rieger. Die Zertifizierung ist jedoch nicht das Ende, sondern der Anfang eines Nachhaltigkeitsprozesses, bei dem Green Globe Certification zweimal jährlich die Fortschritte der jeweiligen Institution überprüft. Pro Jahr muss sich das HCB nun um mindestens drei Prozent verbessern. „Durch unser gutes Ergebnis möchten wir natürlich auch Vorreiter für die gesamte Hamburger MICE-Branche sein“, so Matthias Rieger. „Wir haben mit Green Globe Certification Sonderkonditionen vereinbart, die es für andere Hamburger Unternehmen der Branche besonders attraktiv machen, sich ebenfalls im Bereich Nachhaltigkeit zertifizieren zu lassen. Jedes weitere zertifizierte Unternehmen bedeutet einen Gewinn für die gesamte Hamburger Veranstaltungsbranche“, fügt er hinzu.

Nachhaltigkeit – ein Muss auch im Veranstaltungsbereich

Vor allem internationale Großkongresse und Veranstaltungen, die zu den potenziellen Kunden des Hamburg Convention Bureau gehören, vergeben ihre Aufträge immer häufiger im Hinblick auf den Aspekt Nachhaltigkeit und legen zudem großen Wert auf ein aktives Umweltmanagement. Aus diesem Grund positioniert sich das HCB deutlich als nachhaltiges Unternehmen und stellt mit seiner Zertifizierung sein stetes Umweltengagement unter Beweis.

Green Globe Certification: Nachhaltigkeit auf dem Prüfstand

Die Green Globe Certification arbeitet mittlerweile in 84 Ländern und hat seit 1993 über 1.000 Unternehmen der Reisebranche zertifiziert. Das Zertifikat umfasst die drei wichtigen Säulen der Nachhaltigkeit Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft. Insgesamt enthält das Prüfsystem je nach Bereich 230 bis 360 Kriterien, die es vom jeweiligen Unternehmen oder von der jeweiligen Institution zu erfüllen gilt.

Weitere Informationen unter: www.greenglobe.com



Das German Convention Bureau zu Gast in Hamburg

Im Anschluss an die Verleihung der Green Globe Zertifizierungsurkunde sprach Senator Horch außerdem ein Grußwort anlässlich der Mitgliederversammlung des German Convention Bureau (GCB), die am 12. und 13. Juli im Grand Elysée Hotel Hamburg sowie im Congress Center Hamburg (CCH) stattfindet. Zu dieser jährlichen Veranstaltung hatte das Hamburg Convention Bureau seinen „großen Bruder“ in die Hansestadt eingeladen. Im Rahmen des zweitägigen Vortragsprogramms beschäftigen sich die Spezialisten der MICE-Branche unter anderem mit den Themen Datenschutz sowie dem Nutzen von Kooperationen mit der Wissenschaft. Hierzu wurden hochkarätige Gäste und Referenten wie Petra Hedorfer, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Zentrale für Tourismus e. V. und Vorsitzende des Verwaltungsrates des GCB, sowie die Leiterin Konzerndatenschutz der Deutschen Bahn AG, Christl Newiger, geladen.

Über die Hamburg Convention Bureau GmbH

Unter dem Dach der Marketingorganisation Hamburg Convention Bureau GmbH (HCB) haben sich mittlerweile 17 Partner zusammengeschlossen, um die Position der Meeting-Destination Hamburg nicht nur in Deutschland, sondern auch international auszubauen. Sie wollen durch ihr gemeinsames Engagement die Hansestadt als eine der führenden Meeting-Destinationen Europas etablieren. So versteht sich das HCB als One-Stop-Office für Veranstaltungsplaner, die ihre Veranstaltung in Hamburg durchführen möchten. Durch den Zusammenschluss unterschiedlichster Branchendienstleister wie Locationanbieter, Hotels, Caterer, Agenturen und Technikdienstleister kann das HCB individuelle und flexible Leistungen aus einer Hand anbieten.

Weitere Informationen unter: www.hamburg-convention.com

Kontakt:

Hamburg Convention Bureau GmbH

Matthias Rieger

Steinstraße 7, 20095 Hamburg

Tel.: 040/300 51 615

Fax: 040/300 51 618

E-Mail: rieger@hamburg-convention.com

Internet: www.hamburg-convention.com